Das andere Bhutan

Buddhistische Feste, Yaknomaden und Tigersafari

15 Tage

ab € 4.390.-

HÖHEPUNKTE

- Tigersafari im Manas Nationalpark
- Maskentänze am Chumey Festival
- Zu Besuch bei den Yaknomaden
- Übernachtung im Kloster mit Abendritual
- Bhutan abseits der touristischen Trampelpfade

KUONI reisen

REISEKURZBESCHREIBUNG

Bhutan - das heuer schon 115 Jahre Monarchie feiert - ist dank seiner Abgeschiedenheit eine der größten Faszinationen des Himalaya geblieben. Die Bewahrung der kulturellen Werte und der überlieferten Traditionen stehen nach wie vor im Vordergrund. Die freundlichen Menschen, die klare Luft, die gelebte Religion und die prächtige Kunst werden auch Sie begeistern. Die unwegsamen Bergtäler Ostbhutans sind die Heimat der letzten halbnomadischen Yak- und Schafzüchter, genannt Brokpa. Ihr Name bedeutet Nomade oder Hirte. In ihrer Sprache und Kleidung unterscheiden sie sich vollkommen von anderen Einwohnern Bhutans. Die Brokpa sind tibetischer Abstammung und leben in einer Höhe von bis zu 3000 Metern in den abgelegenen Tälern von Sakteng und Merak.
Auf unserer Tigersafari im Manas Nationalpark versuchen wir unser Glück - mit dem Jeep und auf dem Rücken eines Elefanten um einen der großartigen Bengalentiger zu erblicken. Freut Euch auf eine sehr außergewöhnliche Reise durch den wilden Osten Bhutans.

Reisetermin: 6.-20.11.2023

REISEPROGRAMM

1. Tag 6.11.2023 **Über den Wolken nach Delhi**
Am Vormittag Abflug von Wien nach Delhi.

2.Tag 7.11.2023 **Guwahati**
Nach Ankunft in Delhi Weiterflug nach Guwahati. Ankunft am zu Mittag. Nächtigung in Guwahati.

3.Tag 8.11.2023 **Sualkuchi - Manas**
Nach dem Frühstück fahren wir in die Tempelstadt Hajo, um den alten Hayagriv Madhav Tempel zu besichtigen, der 1583 erbaut wurde. Danach besuchen wir die Poa Mekka Moschee auf einem Hügel, die einen Panoramablick auf die grüne Umgebung bietet. Dann fahren wir in das nahe gelegene Seidendorf Sualkuchi, das für seine Herstellung von Muga-Seide bekannt ist. Wir sehen uns die traditionelle Weberei an, lernen von den Dorfbewohnern etwas über die Seidenraupenzucht und kaufen ev. kunstvolle Seidenarbeiten von den Handwerkern. Später fahren wir zum Manas National Park, einem UNESCO-Weltkulturerbe, das für seine Tiger bekannt ist. Übernachtung in einer Lodge.

4.Tag 9.11.2023 **Tigersafari**
Bei Morgendämmerung unternehmen wir eine Elefantensafari in der zentralen Bansbari Range - um diese Zeit sind die Chancen Tiger zu sehen am größten. Danach reiten wir in die Lodge zurück. Nach dem Frühstück brechen wir wieder auf zu einer ganztägige Jeep-Safari (7-8 Stunden) im Kerngebiet bis zum Beki River nahe der Grenze zu Bhutan. Mit etwas Glück werden wir folgende Wildtiere antreffen: Gaur (Indischer Bison), Riesige Eichhörnchen, Sambarhirsche, Goldene Languren und Vögel wie Kraniche, Hornbill, Trogon, Babbler und andere Ausläufervögel. Erlebt mit mir die erstaunliche Vielfalt der Sub-Himalaya Wildtiere in den dichten Wäldern der Mathanguri Range und genießt auch die malerische Landschaft der umliegenden Hügel. Wilde Tuskers, die nach Bhutan zum Royal Manas National Park wandern, können manchmal auf der anderen Seite des Flusses gesehen werden. Lodgeübernachtung.

5.Tag 10.11.2023 **Safari**
Vormittags Besuch von Teeplantagen und der Dörfer des Bodo-Stammes. Ganztägige Jeep-Safari in Daimari und Alabari - die Hoffnung auf weitere Tiger-Sichtungen ist groß. Rückkehr zum Resort bei Sonnenuntergang. Ausklang am Lagerfeuer. Lodgeübernachtung.

6.Tag 11.11.2023 **Aufbruch ins Shangri La**

Mit den ersten wärmenden Sonnenstrahlen brechen wir auf, es wird ein langer, aber interessanter Tag in einer spannenden Landschaft mit unzähligen traditionellen Dörfern. Kaum angekommen im Land des Donnerdrachens geht es auf gut ausgebauten Strassen bis ins unbekannte Tingtibi, wo wir das Birdfestival besuchen. Am Nachmittag starten dann auch die Maskentänze und Rituale und da sind wir schon live dabei. Tanzgruppen aus den umliegenden Dörfern und Mönche führen zu Ehren Heiligen Ritualtänze auf. Groteske Masken, bunteste Kostüme, Schwarzhutmagier und Tierfiguren werden uns den ganzen Tag begeistern. Übernachtung in einem Privathaus.

7.Tag 12.11.2023 **Zhemgang**

Wer in Bhutan etwas erleben will der muss früh aufstehen, schließlich sind wir nicht alle Tage hier. Wir besuchen die Klosterburg und vertiefen uns in den Buddhismus. Gespräche und ein Ritual mit Mönchen lassen uns mehr erfahren von dieser sehr esoterischen Form des Mahayanabuddhismus. Danach fahren wir nach Khomshar Katag wo ein anderes Fest mit Maskentänzen stattfindet. Auch hier mischen wir uns unter die Besucher und erleben mit Ihnen ein nicht alltägliches Fest. Dieses gilt nach wie vor als der Geheimtip in Südbhutan. Übernachtung in einem Privathaus.

8.Tag 13.11.2023 **On the way to shangri la**

Heute können wir uns Zeit lassen, ausschlafen und dann besuchen wir nochmnals das Birdfestival. Ab Mittag können wir in zahlreichen Fotostopps die Eindrücke dieses fantastischen Landes noch mal bildlich festhalten. Unsere Route zieht sich heute vorbei an märchenhaften Wäldern, Riesenrhododendren und Magnolienbäumen über Pässe bis nach Trongsa. Eingebettet in Mitten von Bergen liegt thronend die Klosterburg, die im Familienbesitz des Königshauses ist und die wir natürlich besichtigen. Nach dem aufregenden Tag steht dann noch ein Umtrunk in der örtlichen Kneipe auf dem Programm. Übernachtung in Trongsa.

9.Tag 14.11.2023 **Bumthamg - Ura**

Nach dem Frühstück fahren wir weiter nach Bumthang, dem Herzen von Bhutan. Im fruchtbaren Hochtal welches unter Insidern Shangri La heisst, befinden sich viele Klöster und ein prachtvoller alter Dzong. Hier gibt es auch die einzige Käserei die Emmentaler in Bhutan fabriziert, daneben wird Weißbier gebraut - ein Schweizer Entwicklungshilfeprojekt machte dies möglich und wird uns heute erfreuen. Am späten Nachmittag fahren wir weiter in das idyllische Dorf Ura, wo wir übernachten werden.

10. Tag 15.11.2023 **Abenteuer Berge**

Wir besuchen das Dorf und das Kloster. Nach dem Mittagessen wartet der spannendste Teil Bhutans auf uns in unzähligen Kurven über Pässe entlang einer atemberaubenden Strasse nach Mongar, einem idyllischen Fleckchen in Bhutan. Bhutan von seiner traditionellsten wie auch verschlafensten Seite in Panoramavision. Übernachtung in Mongar. (200 km, es könnten 5-6 Stunden werden, die Euch aber mehr als begeistern werden).

11.Tag 16.11.2023 **Fernab der Welt**

Morgenritual mit den Mönchen, Frühstück vom Feinsten, ein Markt wie aus vergangenen Zeiten - ist das nicht ein würdiger Auftakt für den heutigen Tag? Weiterfahrt nach Ranjung einem kleinen Markt wo die Yaknomaden aus den Bergen herrunterkommen um ihre Produkte zu verkaufen. Ostbhutan ist eine verträumte Welt zwischen den Bergen. Hier übernachten wir im Kloster und nehmen an den Ritualen bei. Übernachtung in Ranjung.

12.Tag 17.11.2023 **Unter Yaknomaden**

Die Brokpa sind tibetischer Abstammung und leben in einer Höhe von bis zu 3000 Metern in den abgelegenen Tälern von Sakteng und Merak. Frauen wie Männer tragen Filzmützen aus Yakhaaren mit fünf Zipfeln, die in dieser regnerischen und stürmischen Gegend als Regenrinnen dienen. Der Regen rinnt über die Zipfel bequem ab und wird so vom Gesicht weggeleitet. Alle Kleidungsstücke werden, wie fast alle materiellen Güter der Brokpa, selbst erzeugt. Männer erkennt man an der chuba, einer wollenen, meist kastanienbraunen Jacke. Die traditionelle Bekleidung der Frauen wird shigkha genannt und besteht aus einer rohseidenen Jacke mit rundum gestreiften Applikationen sowie einem schwarzen Wolltuch, welches über dem Gesäß getragen wird. Tragtaschen werden aus Stoffen, für schwere Lasten aus Tierhäuten gefertigt und erweisen sich selbst bei extremster Beanspruchung als unverwüstlich. Die Brokpa sind Halbnomaden. Im Sommer leben sie hoch oben in den Bergtälern in Häusern, die aus Stein und Lehm gebaut sind. Der Vegetationszyklus und die eisige Kälte während der Wintermonate machen die Wanderungsbewegungen der Brokpa notwendig. Deshalb migrieren die Brokpa mit ihrem gesamten Viehbestand und einem Minimum an notwendigen Dingen in tiefer gelegene Täler, wo sie den Winter überdauern. Der Winter ist die Zeit, in der sich die Brokpa intensiv mit dem Handel beschäftigen. Dabei wird der Überschuß an Milch- und Fleischprodukten, Tierfellen sowie Weizen gegen Reis, Mais und andere Güter eingetauscht. Das Yak dient den Brokpa zum transportieren von schweren und sperrigen Gütern, für die Übersiedlung vom Sommer- ins Winterlager oder als Lasttier in einer Handelskarawane in Richtung Tibet oder Indien. Nach dem aufregenden Tag unter Nomaden steht dann noch ein Umtrunk in der Dorfkneipe auf dem Programm. Den Abend verbringen wir bei scharfem Essen und genießen Chilis mit .... , ja genau.

13.Tag 18.11.2023 **Bergab**

Vor dem Frühstück erwartet uns ein Sonnenaufgang über der fantastischen Bergwelt des Himalaya. Nach einem kräftigen Frühstück fahren wir über Samdrup Jongkar nach Guwahati - rechnen wir mit insgesamt 8-9 Stunden Fahrt. Nach der heute zurückgelegten Strecke benötigen wir sicher einen Gin Tonic, oder zwei ...!!!

14.Tag 19.11.2023 **Delhi**

Am Nachmittag Rückreise nach Delhi. Fahrt zum Hotel. Übernachtung.

15. Tag 20.11.2023 **Good by India**

Früh morgens Fahrt zum Flughafen und Abflug nach Wien. Ankunft am Abend in Wien. Übernachtung im eigenen Bett ohne Gin Tonic.

INKLUDIERTE LEISTUNGEN

Landpaket p.P.	**€**	**4.390.-**
Einbettzuschlag	**€**	**585.-**

Leistungen: Rundreise im Bus/SUV Jeeps, Übernachtung in Hotels und Gästehäusern mit DU/WC und Vollpension in Bhutan, Halbpension in Indien, Elefanten- & Jeepsafari, Ausflüge, Teilnahme an Festivals, alle Eintritte, lokale Taxen und Reiseleitung.

Extrakosten: Internationaler Flüge Wien - Delhi - Guwahati - Wien inkl. Taxen, alle nicht im Programm enthaltenen Mahlzeiten & Getränke, Ausgaben persönlicher Natur, Bhutan-Visum 55€, das Indien Visum (Double Entry) kann online beantragt werden,

ZUSATZINFORMATION

Tarifstand: 1.2.2023 - später eintretende Erhöhung der Flugtarife & Airporttaxen bzw. Anstieg der Wechselkurse etc.) gehen zu Lasten der Reiseteilnehmer und werden dem Pauschalpreis aliquot angerechnet.

Meldeschluss: 30.04.2023 – vorbehaltlich freier Plätze
Min/Maximumteilnehmer: 11/14 Personen
(darunter Kleingruppenzuschlag von 365€ p.P.)

Versicherung: Wir empfehlen eine Reiseschutz mit Storno Classic Versicherung der GLOBAL ALLIANZ Versicherung.

Reisepapiere: Teilnehmer an dieser Reise benötigen einen über das Reiseende hinaus noch min. 6 Monate gültigen Reisepass sowie ein Visum für Indien (e-visa) & Bhutan.

REISELEITUNG

Dr. Mag. Robert C. Schmid
Ethnologe & mehrfacher Buchautor.

Bisher erschienene Publikationen:
- Menschen am Dach der Welt, Aquus Verlag
- Tränen im Wind, Schmid/Ragger Wolf Verlag
- Die letzten Nomaden, Schmid/Bendl, Verlag Styria
- Tibet vom Mythos zur Unendlichkeit, Schmid/Bendl,Holzhausen Verlag
- Die letzten Waldmenschen, Adeva
- Mythos der Südsee, Schmid/ Bendl, Adeva
- Asien Kulte-Feste-Rituale Schmid/Trupp, Verlag Christian Brandstädter

Kontakt: robert@aussergewoehnlichereisen.at
oder 0043 664 39 699 25

Beachten Sie bitte die gesonderten Stornobedingungen: ersetzen Punkt A.7.1.c.1. der Allg. Reisebedingungen ARB 92: ab Buchung bis 31. Tag vor Reiseantritt: 40% des Reisepreises 30.-22. Tag vor Reiseantritt: 55% des Reisepreises, 21.-15. Tag vor Reiseantritt: 65% des Reisepreises, 14.-8. Tag vor Reiseantritt: 75% des Reisepreises, 7.-4. Tag vor Reiseantritt: 85% des Reisepreises, 3.-1. Tag vor Reiseantritt: 95% des Reisepreises am Tag des Reiseantritts und bei No-show 100% des Reisepreises.
Es gelten die Allgemeine Reisebedingungen (ARB 1992) und die besonderen Reisebedingungen der Reisebüro KUONI GmbH. Anpassung an die Novelle zum Konsumentenschutzgesetz BGBl. 247/93 und an das Gewährleistungsrechts-Änderungsgesetz, BGBI. I Nr. 48/2001 Veranstalter: Reisebüro KUONI GmbH, Eintragungsnummer 1998/0272 im Veranstalterverzeichnis des Bundesministeriums für Wirtschaft, Familie und Jugend. https://www.kuoni.at/agb/

KUONI reisen

Reisebüro KUONI GmbH, Kärntner Ring 15, A 1010 Wien,
UID-Nr.: ATU15454700

Kontakt und Buchung: robert@aussergewoehnlichereisen.at
T0043 664 39 699 25